

Leitfaden zur Bildok-Meldung

Die Datenmeldung zur Bildungsdokumentation wird jährlich einmalig am 1. Oktober durchgeführt.

Zielgruppe:

Schulleiter/innen

Kurzanleitung:

1. Initialisierung des Bildok-Standes

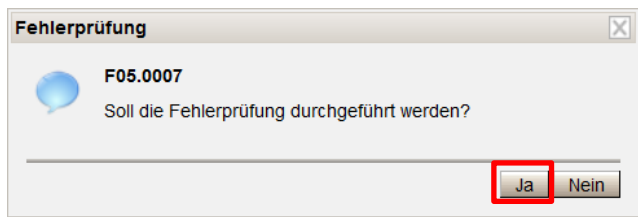
Menüpunkt **Schüler/innen** Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht**

Die Initialisierung des Bildok-Standes erfolgt automatisch in der Nacht vom 30.9. auf 1.10.

Bei der Initialisierung des Bildok-Standes werden die für die Bildok-Meldung erforderlichen Daten zu den jeweils erforderlichen Stichtagen für alle zu meldenden Schüler/innen ermittelt.

2. Fehlerprüfung

2.1 Menüpunkt **Schüler/innen** Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht**



2.2 Nach ca. 2-5 Minuten nochmals auf den Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** klicken.

2.3 Die Frage, ob die Fehlerprüfung durchgeführt werden soll, diesmal mit beantworten.

2.4 Rechts oben erscheint das Ergebnis. Z.B.:

Gesamt	Fehler	Warnungen	Zuletzt geprüft
275	20	15	01.10.2019 12:19

Hinweis: Bleibt eine Fehlerprüfung ohne Ergebnis für Fehler und Warnungen, findet die Schulleitung in der Kommunikation eine Meldung mit Angabe des Grundes.

Meldung(en)			
Nummer	Beschreibung	Datenfeld	Datensatz
 F05.0011	Bei der Erstellung der Meldedatei ist ein Fehler aufgetreten. Die Postleitzahl darf nur aus Ziffern bestehen.	Bildok-Grunddaten : PLZ/Ort	OH, 2010, Wien, M, 05.10.2005, -, -, 000


2.5 Auf Fehler filtern:


F/W

▾

Ein Klick auf **Filter anwenden** listet alle Schülerdatensätze mit Fehlern auf.

(Wenn alle Fehler behoben sind, auf Warnungen filtern)

Ein  beim Nachnamen weist auf einen Fehler hin. Mit einem Klick auf den Nachnamen gelangt man in die Schülerdaten, wo das Datenfeld mit dem Fehler rot markiert ist und im unteren Bereich die Fehlermeldung beschrieben wird. Die meisten Fehler sind direkt hier zu korrigieren, einige Änderungen schreiben sich automatisch in die aktuellen Daten.

 ist das Zeichen für eine Warnung. Die Beschreibung befindet sich ebenfalls im Bereich Fehlermeldungen. Das entsprechende Datenfeld ist gelb markiert.

3. Korrektur von Fehlern und gewissenhafte Aufarbeitung von Warnungen.

- 3.1** Löschen der Schüler/innen, die nicht gemeldet werden.
- 3.2** EKZ erstellen und importieren. (Handout: *Bildok_c_Ersatzkennzeichen*)
- 3.3** Weitere Fehlerkorrektur (Handout: *Bildok_d_Fehlerkorrektur+Fallbeispiele*)
- 3.4** Warnungen kontrollieren und wenn notwendig korrigieren.

4. Bildok – Meldedatei

- 4.1** Meldedatei erstellen
- 4.2** Download der Bildok-Meldedatei
- 4.3** Prüfen der Bildok-Meldedatei am Portal Austria
- 4.4** Upload der Meldedatei

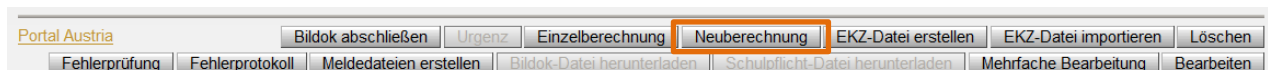
5. Abschließende Arbeiten

Detaillierte Beschreibung:

Ad 1) Erneute Initialisierung (Neuberechnung) des Bildok-Standes

Neuberechnung: NUR, wenn unbedingt erforderlich!!!

Eine erneute Initialisierung des Bildok-Standes kann über die Schaltfläche **Neuberechnung** angestoßen werden und setzt jene Daten zurück, die ausschließlich im Bildok-Datenstand korrigiert wurden. Das ist z.B. dann erforderlich, wenn irrtümlich Datensätze gelöscht wurden, die doch zu melden sind.



Hinweis: Die Initialisierung dauert einige Minuten und erfolgt „im Hintergrund“ - d.h.: Unabhängig von der Initialisierung kann in anderen Menüpunkten von WiSion® wie gewohnt gearbeitet werden.

Ad 2) Fehlerprüfung

Bei jedem Aufruf des Untermenüpunktes **Bildok / Schulpflicht** erfolgt eine Abfrage, ob die Fehlerprüfung durchgeführt werden soll. Diese Fehlerprüfung bezieht sich auf ALLE zu meldenden Datensätze, nimmt einige Rechenzeit (etwa 2-5 Minuten) in Anspruch. Sie sollte daher nur bei Bedarf angestoßen werden.

Die Abfrage ist zweckmäßig zu beantworten, erst anschließend kann gearbeitet werden.

Wurde die Fehlerprüfung noch nicht durchgeführt, sind die entsprechenden Datenfelder leer.



Nach Klick auf die Schaltfläche **Ja** wird eine Information angezeigt. Diese Information verschwindet NICHT von selbst nach durchgeführter Fehlerprüfung. Dafür ist ein erneuter Klick auf den Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** erforderlich.

Die Fehlerprüfung erfolgt „im Hintergrund“ - d.h.: Unabhängig von der Fehlerprüfung kann in anderen Menüpunkten von WiSion® wie gewohnt gearbeitet werden.



Nach erfolgter Fehlerprüfung kann in den Datenfeldern Folgendes abgelesen werden:

Zuletzt geprüft:

Datum/Uhrzeit der letzten Fehlerprüfung

Gesamt	Fehler	Warnungen	Zuletzt geprüft
275	20	15	01.10.2019 12:19

Warnungen:

Anzahl der Warnmeldungen

Fehler: Anzahl der fehlerhaften Schülerdatensätze

Gesamt: Anzahl der Schülerdatensätze, die in den Bildok-Meldedaten enthalten sind.

Hinweis: Welche Schülerdatensätze zu melden sind, kann in der Verordnung zum Bildungsdokumentationsgesetz nachgelesen werden.

WICHTIG: Nach erfolgter Initialisierung des Bildok-Standes muss eine Fehlerprüfung durchgeführt werden.

Die Fehlerprüfung kann bei Bedarf angestoßen werden – z.B. nach Korrektur einiger fehlerhafter Datensätze. Klick auf die Schaltfläche **Fehlerprüfung**.

Filtern der Bildok-Datensatzliste

Im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** steht eine Filterleiste zur Einschränkung der Datensätze zur Verfügung.

Registerkarte Schüler/innen



The screenshot shows the 'Bildok / Schulpflicht - Meldung' interface. At the top right, there is a summary table with columns: Gesamt (600), Fehler (red bar), Warnungen (yellow bar), and Zuletzt geprüft. Below this is a filter bar with 'Schüler/innen' selected. The filter bar contains fields for F/W, Nachname, Vorname, m/w, Klasse, Kl.-Vorj., WiSion-ID, SVNR, EKZ, Stand, AO, and AO Vorj. Below the filter bar are buttons for 'Filter anwenden' and 'Filter zurücksetzen'. The table below the filter bar is empty and displays 'Keine Daten'.

Die Filterfunktion arbeitet in „gewohnter“ Weise:

F/W Mit Hilfe dieser Auswahlliste (Fehler/Warnung) kann auf jene Datensätze gefiltert werden, die nach Fehlerprüfung

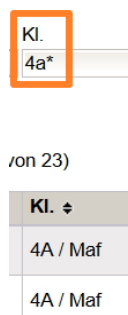
- mindestens einen Fehler aufweisen.
- mindestens eine Warnung aufweisen.

Kl. In diesen beiden Feldern kann nach der Klassenbezeichnung im aktuellen bzw. im Vorjahr gefiltert werden.

und **Kl.-Vorj.** Dabei wird jeweils die Eigenbezeichnung UND die automatisch generierte Kurzbezeichnung der Klasse angezeigt.

z.B.: 4a / 8ac ... 4a ist die Eigenbezeichnung, 8ac ist die automatisch generierte Kurzbezeichnung.

Um die Schülerdatensätze der Klasse 4a im aktuellen Schuljahr zu filtern, muss im Filterfeld **Kl.** der Wert **4a*** eingegeben werden.



The screenshot shows a dropdown menu for the 'Kl.' filter. The selected option is '4a*'. Below it, other options are visible: '4A / Maf' and '4A / Maf'.

Stand Mit diesem Textfeld kann nach den erfassten Werten für den Ausbildungsstand gefiltert werden.

- Dadurch ist es möglich, die Datensätze in Gruppen zusammenzufassen, z.B.:
- f*** → listet alle „Fortsetzer“, weil alle Ausbildungsstände für Fortsetzer mit „f“ beginnen
 - n*** → listet alle „Neueinsteiger“
 - b*** → listet alle „Abbrecher“

Registerkarte Schule/Klasse

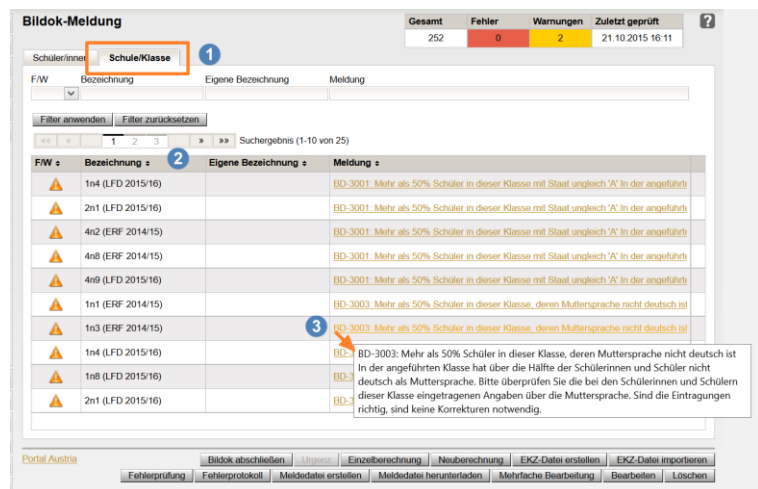
Die Registerkarte Schule/Klasse wird im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** angezeigt. Auf ihr werden allfällige Fehler/Warnungen, die sich auf Klassen und die Schule beziehen, angezeigt. Diese sind zu verifizieren – erforderlichenfalls sind die Schülerdaten entsprechend zu korrigieren.

Wichtig: Vor einer Überprüfung der auf dieser Registerkarte angezeigten Fehler/Warnungen ist eine Fehlerprüfung durchzuführen.

1 Die Registerkarte Schule/Klasse anklicken.
In der Liste werden die Warnungen und Fehlermeldungen angezeigt, die sich auf die Schule und die Klassen beziehen.

2 In der Spalte Bezeichnung werden die Klassen mit ihrer Bildok-Bezeichnung angeführt. In Klammer ist zusätzlich ersichtlich, ob es sich dabei um eine Klasse des aktuellen oder des vergangenen Schuljahres handelt.

3 In der Spalte Meldung werden die Fehler- bzw. Warnmeldungen angezeigt. Ein Mouseover ermöglicht den gesamten Fehlertext anzuzeigen.



F/W	Bezeichnung	Eigene Bezeichnung	Meldung
1n4 (LFD 2015/16)			BD-3001: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse mit Staat ungleich 'A' in der angeführt
2n1 (LFD 2015/16)			BD-3001: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse mit Staat ungleich 'A' in der angeführt
4n2 (ERF 2014/15)			BD-3001: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse mit Staat ungleich 'A' in der angeführt
4n8 (ERF 2014/15)			BD-3001: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse mit Staat ungleich 'A' in der angeführt
4n9 (LFD 2015/16)			BD-3001: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse mit Staat ungleich 'A' in der angeführt
1n1 (ERF 2014/15)			BD-3003: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist
1n3 (ERF 2014/15)			BD-3003: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist
1n4 (LFD 2015/16)			BD-3003: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist
1n8 (LFD 2015/16)			BD-3003: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist
2n1 (LFD 2015/16)			BD-3003: Mehr als 50% Schüler in dieser Klasse, deren Muttersprache nicht deutsch ist

Ad 3) Korrektur von Fehlern und gewissenhafte Aufarbeitung von Warnungen.

Ad 3.1 Kontrolle zu meldender Schüler/innen

In diesem Schritt ist festzustellen, welche zu meldenden Schüler/innen im übernommenen Datenbestand aufscheinen, aber nicht zu melden sind.

Das sind jene Datensätze, die im Meldezeitraum irrtümlich einer Schule zugeteilt wurden.

Hinweis: Jene Schülerdatensätze, die im aktuellen Schuljahr irrtümlich in WiSion® einer Schule zugeteilt und somit verwaltet wurden, müssen in diesem Arbeitsschritt entfernt werden. Jene Schülerdatensätze, die zum Besuch der ersten Klasse aufgenommen wurden, den Schulbesuch in dieser Schule aber nicht angetreten haben.

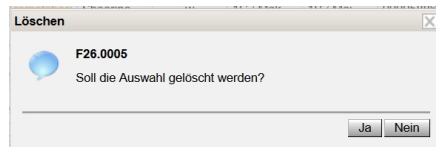
Hinweis: Das Löschen erfolgt lediglich im Bildok-Stand. D.h.: Die zum Schülerdatensatz erfassten Daten in anderen Menüpunkten werden von der Löschung NICHT verändert.

TIPP: ACHTUNG! Allfällig erforderliches Löschen sollte sorgfältig und wohlüberlegt möglichst zu Beginn der Datenarbeit erfolgen, weil irrtümlich gelöschte Bildok-Datensätze ausschließlich über eine Neuberechnung wiederhergestellt werden können. → Eine Neuberechnung setzt jedoch bereits korrigierte Bildok-Daten zurück!

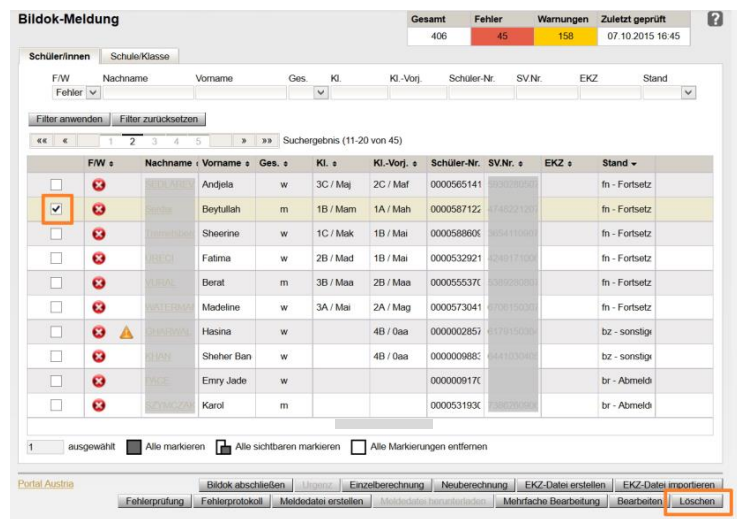
Das Löschen nicht zu meldender Datensätze erfolgt in der Liste des Untermenüpunktes **Bildok / Schulpflicht**:

Den/die erforderlichen Datensatz/-sätze markieren und auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt, die entsprechend zu beantworten ist.



Nach dem Löschen von Bildok-Datensätzen ist eine Fehlerprüfung durchzuführen.



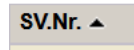
Ad 3.2 Bildok: Ersatzkennzeichen

Ein in diesem Arbeitsschritt beim Portal Austria angefordertes EKZ wird in WiSion® in die dafür vorgesehenen EKZ-Datenfelder (auf den Registerkarten **Bildok-Grunddaten**, **Grunddaten** und **Gesundheit eines Kindes**) importiert.

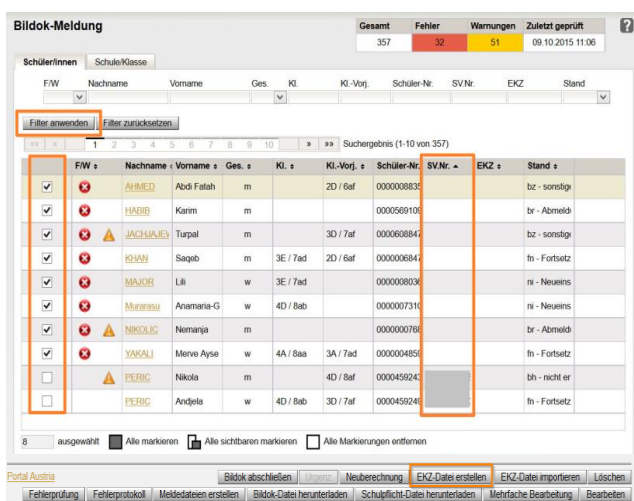
A) Anforderungsdatei für Ersatzkennzeichen erstellen

Im Menüpunkt **Schüler/innen** Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** die Schaltfläche **Filter anwenden** klicken.

- Die angezeigte Liste der Datensätze in der Spalte SVNr. aufsteigend sortieren. (Klick auf den/die kleinen Pfeil/e in der Spaltenüberschrift, bis ein kleiner Pfeil nach oben angezeigt wird).

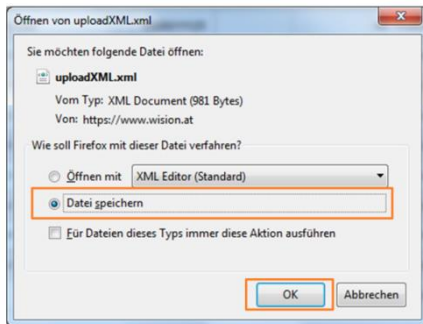


Dadurch werden jene Datensätze am Beginn der Liste angeführt, zu denen keine Sozialversicherungsnummer erfasst ist.



- Alle Datensätze ohne Sozialversicherungsnummer und ohne EKZ in der ersten Spalte mit Häkchen markieren.

- Klick auf die Schaltfläche **EKZ-Datei erstellen** ...



Die Datei wird erstellt. → Je nach verwendetem Browser wird nun im angezeigten Fenster die Option **Datei speichern** markiert und auf die Schaltfläche **OK** geklickt oder sie wird automatisch gespeichert.

Jedenfalls ist diese Datei nun unter dem Namen **uploadXML.xml** im Download-Ordner des PCs gespeichert.

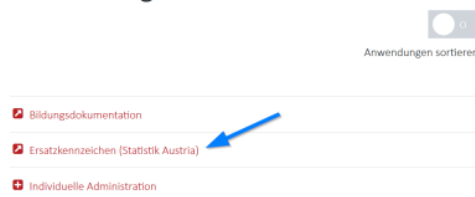
B) EKZ-Datei im Portal Austria holen

4. Im Menüpunkt **Schüler/innen** Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** den orangenen Link zum Portal Austria klicken. Dieser Link befindet sich links unten, unterhalb der Liste der Datensätze.
5. Ein neues Browserfenster mit der Login-Seite des Portal-Austria wird geöffnet.
Die Zugangsdaten eingeben.



6. Im Menü den Menüpunkt **Ersatzkennzeichen (Statistik Austria)** anklicken.

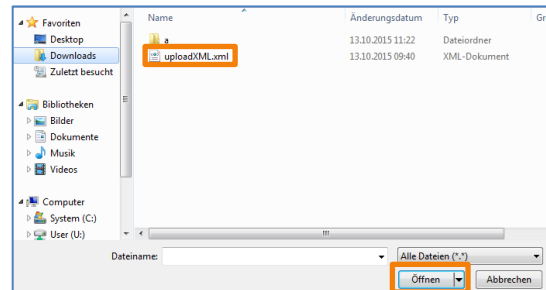
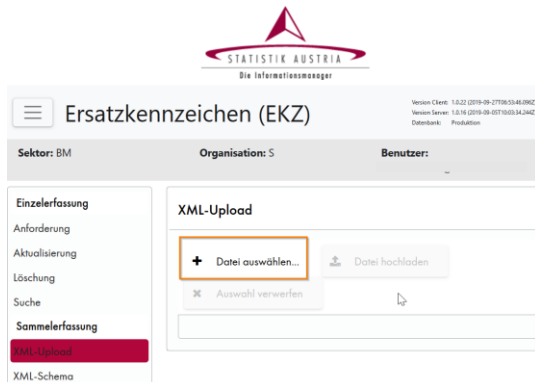
Anwendungen



7. Im sich öffnenden Fenster keine Daten eintippen sondern: im Bereich **Sammelerfassung** den Menüpunkt **XML-Upload** auswählen.



8. Nach Klick auf die Schaltfläche **+ Datei auswählen** im sich öffnenden Fenster den Downloadordner wählen. Die Datei **uploadXML.xml** anklicken → Schaltfläche **Öffnen** klicken



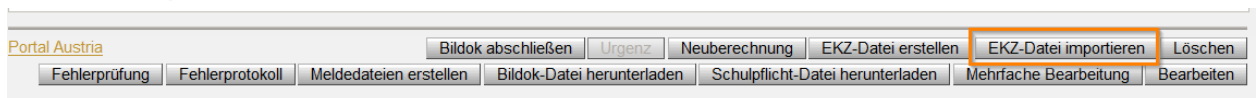
9. Die ausgewählte Datei wird neben der Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt. Die Schaltfläche **Durchführen** anklicken.

Die Ersatzkennzeichendatei für den Import in WiSion® wird erstellt und mit Datei speichern, OK, im Download-Ordner gespeichert. Der Name der Datei lautet „uploadXML.xml.result_20...“

10. Das Browserfenster für die Ersatzkennzeichenanforderung schließen und sich aus dem Portal Austria abmelden.
→ Man befindet sich wieder in WiSion® im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht**.

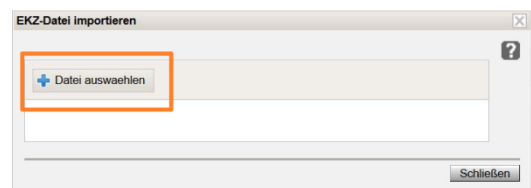
C) EKZ-Datei in WiSion® importieren

11. Im Menüpunkt Schüler/innen Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** die Schaltfläche **EKZ-Datei importieren** anklicken.

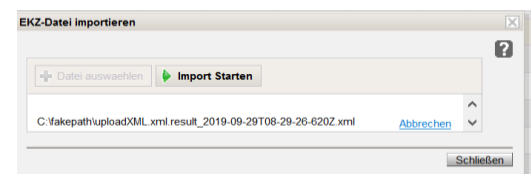


12. Es öffnet sich ein Fenster. Die Schaltfläche **Datei auswählen** anklicken.

Im Fenster für die Dateiauswahl den Downloadordner auswählen. Die Datei „**uploadXML.xml.result_20...**“ suchen und anklicken und dann die Schaltfläche Öffnen anklicken.

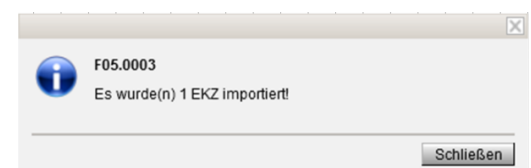


13. Im nächsten Fenster wird die Datei „**uploadXML.xml.result_20...**“ angezeigt. Die Schaltfläche **Import starten** anklicken.



Nach erfolgreichem Import erscheint eine Meldung über den erfolgreich durchgeführten Import mit Angabe der Anzahl der importierten EKZs.

- Klick auf die Schaltfläche **Schließen**.



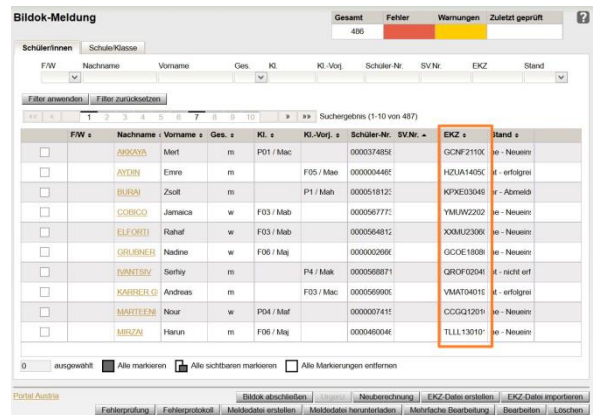
Die importierten EKZs werden an folgenden Stellen in WiSion® angezeigt:

Im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** ...

- ... in der Liste
- ... auf der Registerkarte **Bildok-Grunddaten**

Im Untermenüpunkt **Stand aktuell** ...

- ... in der Liste, sofern die gewählte Einstellung eine Spalte für die EKZ vorsieht
- ... auf der Registerkarte **GD**
- ... auf der Registerkarte **Gesundh.**



FW	Nachname	Vorname	Ges.	Kl.	Kl.-Vorj.	Schüler-Nr.	SV-Nr.	EKZ	Stand
	AKOVA	Mert	m	P01 / Mac		000037485E		GNF2110C	ne - Neuere
	AYDIN	Emre	m	F05 / Mae		000000446E		HZUA1405C	er - erfolgr
	BUBAN	Zsolt	m	P1 / Mah		000051812E		KPXE0304E	er - Abweis
	COMBIO	Jameca	w	F03 / Mab		000050777E		YMLWZ202	er - Neuere
	ELFKORT	Rahaf	w	F03 / Mab		000050481E		XXMU2300E	er - Neuere
	GRUBNER	Nadine	w	F06 / Maq		000000206E		GOOE1908	er - Neuere
	HUMESOV	Senly	m	P4 / Mak		000056807E		GRDF0204E	er - nicht erf
	KAPRELEK	Andreas	m	F03 / Mac		000056900E		VMAU0401E	er - erfolgr
	MAGDELEN	Nour	w	P04 / Mar		000000741E		COGG1201E	er - Neuere
	MISZAL	Hanan	m	F06 / Maq		000046004E		TLLL13010E	er - Neuere

Falls sich einzelne EKZ nicht importieren lassen, dann können sie einzeln am Portal Austria angefordert werden. In diesem Fall werden in der Maske aus Punkt 7 die Angaben zum Schülerdatensatz händisch erfasst. Das ausgewiesene EKZ kann im Bildok-Bereich auf der Registerkarte Bildok – Grunddaten bei EKZ (nicht bei SVNr.!) eingetippt werden.

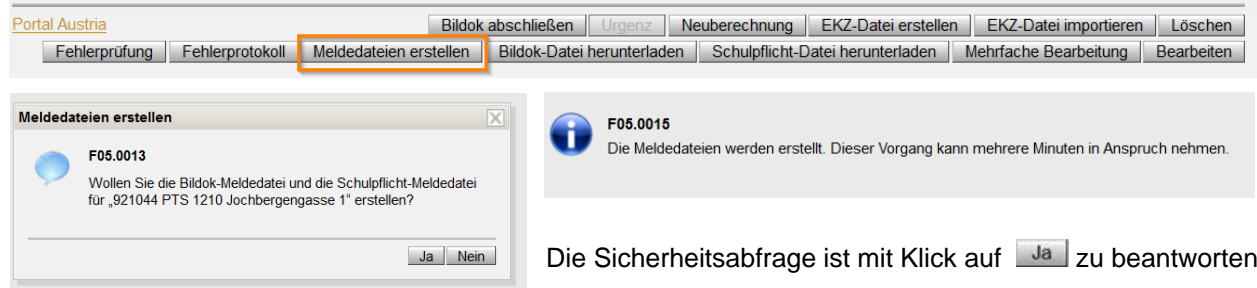
Ad 3.3 Fehlerkorrektur siehe Handout „Bildok_Fehlerkorrektur_Fallbeispiele“

Ad 3.4 Warnungen kontrollieren und wenn notwendig korrigieren.

Ad 4) Bildok-Meldedatei

A) Erstellen der Bildok-Meldedateien

Das Erstellen der Bildok-Meldedatei erfolgt in der Liste des Untermenüpunktes **Bildok / Schulpflicht** über die Schaltfläche **Meldedateien erstellen**. Damit wird auch gleichzeitig die Schulpflicht-Meldedatei erstellt.



Portal Austria

Bildok abschließen | Urgenz | Neuberechnung | EKZ-Datei erstellen | EKZ-Datei importieren | Löschen

Fehlerprüfung | Fehlerprotokoll | **Meldedateien erstellen** | Bildok-Datei herunterladen | Schulpflicht-Datei herunterladen | Mehrfache Bearbeitung | Bearbeiten

Meldedateien erstellen

F05.0013

Wollen Sie die Bildok-Meldedatei und die Schulpflicht-Meldedatei für „921044 PTS 1210 Jochbergengasse 1“ erstellen?

Ja Nein

F05.0015

Die Meldedateien werden erstellt. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Die Sicherheitsabfrage ist mit Klick auf **Ja** zu beantworten.

Das Erstellen der Bildok-Meldedatei und der Schulpflicht-Meldedatei erfolgt „im Hintergrund“ - d.h.: Unabhängig davon kann in anderen Menüpunkten von WiSion® wie gewohnt gearbeitet werden.

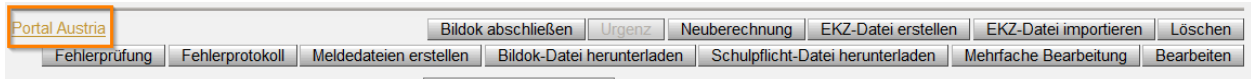
Die Information, dass die Meldedatei erstellt wird, verschwindet NICHT von selbst. Dafür ist nach ca. 2-5 Minuten ein erneuter Klick auf den Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** erforderlich.

B) Download der Bildok-Meldedatei

Nach Klick auf die Schaltfläche **Bildok-Datei herunterladen** und der eventuellen Beantwortung des Speicherdialoges wird die Meldedatei im Download-Ordner gespeichert.

C) Prüfen der Bildok-Meldedatei am Portal Austria - Kontrolle der Klassenschülerzahlen und der Fremdsprachenmeldung

Über den Link zum Portal Austria wird die Portalseite geöffnet.



Im Bereich „Datenprüfung“ des Portal-Austrias wird die Meldedatei hochgeladen. Nach kurzer Wartezeit wird das Prüfprotokoll angezeigt.

Das Prüfprotokoll enthält Übersichtstabellen zu den in der Meldedatei enthaltenen Schüler- und Klassenzahlen. Diese sind zu überprüfen und mit den Schülerständen vom 1. Oktober abzugleichen.

Wichtig: In der Übersichtstabelle zum Vorjahr wird die Anzahl jener Datensätze pro Klasse angeführt, die keine Fremdsprachenangabe enthalten. Diese Angaben müssen stimmen. An öffentlichen Pflichtschulen ab der 4.SST haben in der Regel alle Schüler/innen Fremdsprachenunterricht – daher sollte hier (von einzelnen begründeten Ausnahmen abgesehen) die Anzahl der Datensätze ohne Fremdsprachenangabe gleich Null sein.

D) Upload der Bildok-Meldedatei

Für das Upload der Bildok-Meldedatei ist das „OK“ durch die BD oder einen WSD-Mitarbeiter erforderlich.

Das genaue Prozedere dazu bitte dem Infoschreiben der BD entnehmen.

Im Bereich „Datenupload“ des Portal-Austrias wird die Meldedatei hochgeladen. Nach kurzer Wartezeit wird das Prüfprotokoll angezeigt

Die XML-Datei wurde von Statistik Austria übernommen.

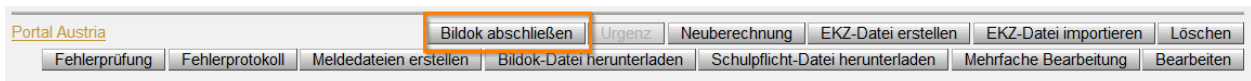
Bestätigung drucken

Zusätzlich wird empfohlen, die Übermittlungsbestätigung auszudrucken und/oder zu speichern.

Ad 5) Abschließen der Arbeiten zur Bildok-Meldung

Nach erfolgtem Upload der Bildok-Meldedatei am Portal Austria werden die gemeldeten Bildok-Daten gegen unbeabsichtigte Veränderungen geschützt.

Dies erfolgt im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** über die Schaltfläche **Bildok abschließen**.



Alle Bildok-Registerkarten, darauf befindliche Datenfelder und Schaltflächen mit Ausnahme der Schaltflächen **Meldedateien erstellen**, **Bildok-Datei herunterladen**, **Schulpflicht-Datei herunterladen**, **Bearbeiten** und **Urgenz** werden deaktiviert - die Daten werden nur noch lesend zur Verfügung gestellt.

Ein neuerlicher Einstieg im Untermenüpunkt **Bildok / Schulpflicht** bringt ab diesem Zeitpunkt kein Abfragefenster für die Durchführung der Fehlerprüfung mehr.

Allenfalls bearbeiten einer Urgenz zur Bildok-Meldung

Nach Klick auf die Schaltfläche **Urgenz** in der Liste des Untermenüpunktes **Bildok / Schulpflicht** können die Daten erneut bearbeitet werden.